AMTSBLATT

FÜR DAS

AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



Massen-Niederlausitz, den 01. Juli 2016

25. Jahrgang 2016

Ausgabe Nr. 6

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeinde Massen-Niederlausitz / Amt Kleine Elster

Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (2) BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Fußballgolfanlage Ponnsdorf"

Der Gemeinderat der Gemeinde Massen-Niederlausitz hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2015 den Einleitungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer Fußballgolf anlage auf den Flurstücken 50, 54, 55, 56 Gemarkung Ponnsdorf, Flur 2 gefasst.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll die planungsrechtliche Zulässigkeit für die Einrichtung einer Fußballgolfanlage geschaffen werden.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Fußballgolfanlage Ponnsdorf" in der Fassung vom 06.06.2016 einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht sowie dem Sondergutachten Brutvogelkartierung und folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 11. Juli 2016 bis einschließlich 12. August 2016

zu den Dienstzeiten

Montag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr

im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
 Bürgerservice / Eingangsbereich
 OT Massen, Turmstraße 5
 03238 Massen-Niederlausitz.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan i.d.F. vom 06.06.2016

Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

- Krengel, Karlheinz (Mai 2016): Brutvogelkartierung VB-Plan "Fußballgolfanlage Finsterwalde" – Offenlandarten, Daten des Frühjahres 2016
- umweltbezogene Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Fußballgolfanlage Ponnsdorf"i.d.F. vom 19.01.2016

mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Naturschutz, insbesondere Artenschutz, Eingriffsregelung und Bezug zum Landschaftsplan
- Allgemeiner Freiraumschutz
- Gewässerschutz, v.a. in Bezug auf den Ponnsdorfer Graben
- Immissionsschutz in Bezug auf Einhaltung der Lärmschutzansprüche / Schutz der Nachbarschaft
- Altbergbau

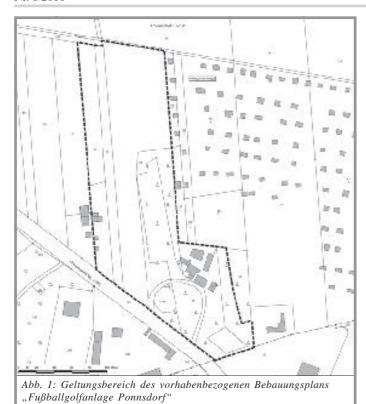
Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Fußballgolfanlage Ponnsdorf" schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung des Bebauungsplanes nicht oder verspätet geltend gemacht wurden aber hätten geltend gemacht werden können.

Massen-Niederlausitz, den 15.06.2016

Gottfried Richter Amtsdirektor



Beteiligung der Öffentlichkeit zur Überarbeitung des

Bebauungsplans "Gewerbegebiet Am Bahnhof" der Gemeinde Sallgast im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeinde Sallgast plant die Überarbeitung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Am Bahnhof". Der geänderte Entwurf des Bebauungsplans wird zu diesem Zweck gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Ziel/Zwecke:

Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Logistikzentrums. Die vorhandenen Gebäude sollen weitestgehend weiter genutzt werden. Dabei wird der Zuschnitt des Baugebiets nur geringfügig geändert.

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen, indem Sie während der Auslegungsfrist Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorbringen. Diese werden im Rahmen der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB berücksichtigt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die

vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Zeit und Dauer der öffentlichen Auslegung:

Montag 04. Juli 2016 bis einschließlich Dienstag 09. August 2016

Montag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr, Dienstag: von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr,

Freitag: von 8.00 – 13.00 Uhr.

Ort: Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

- Bürgerservice / Eingangsbereich -

OT Massen, Turmstraße 5 03238 Massen-Niederlausitz

Ab dem Tag dieser Bekanntmachung hat die Öffentlichkeit bereits vor dem Beginn der öffentlichen Auslegung die Möglichkeit, sich im Bauamt des Amtes Kleine Elster (Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz) über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planänderung bis einschließlich 09. August 2016 zu äußern.

Massen-Niederlausitz, 15.06.2016

Gottfried Richter Amtsdirektor

1. Nachtragshaushaltsatzung des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 11.05.2016 folgende Nachtraghaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher	erhöht	vermindert	und damit
	festgesetzten	u m	um	der
	Gesamtbeträge			Gesamtbetrag
	von			einschließlich
				Nachträge
				festgesetzt
				auf
		EU	JR	
im Ergebnisplan				
ordentliche Erträge	4.903.500	374.300	0	5.277.800
ordentliche Aufwendungen	5.188.300	420.600	0	5.608.900
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Im Finanzhaushalt				
die Einzahlungen	5.060.500	491.000	0	5.551.500
die Auszahlungen	5.281.500	620.200	0	5.901.700

davon bei den: Einzahlungen aus laufender				
Verwaltungstätigkeit	4.815.500	355.000	0	5.170.500
Auszahlungen aus laufender				
Verwaltungstätigkeit	4.871.300	427.600	0	5.298.900
E' 11 1				
Einzahlungen aus der				
Investitionstätigkeit	81.000	0	0	81.000
Auszahlungen aus der				
Investitionstätigkeit	378.700	188.100	0	566.800
Einzahlungen aus der				
Finanzierungstätigkeit	164.000	136.000	0	300.000
Auszahlungen aus der				
Finanzierungstätigkeit	31.500	4.500	0	36.000
Einzahlungen aus der				
Auflösung von				
Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an				
Liquiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsmaßnahmen erforderlich ist, wird von bisher 164.000 EUR um 136.000 EUR erhöht und damit **auf 300.000 EUR neu festgesetzt**.

§ 3

- unverändert -

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Hebesatz der Amtsumlage wird neu festgesetzt:

auf	37,41	v.H.	2)
von bisher	36,87	v.H.	1)

Umlagegrundlagen der Gemeinden des Landes Brandenburg, gemäß

- § 18 BbgFAG vom 29.06.2004 (GVBl. I.S. 262), zuletzt geändert am 01.07.2015 (GVBl. I Nr. 17) Haushaltsplan 2015/2016 Stand: 22.07.2015
- § 18 BbgFAG vom 29.06.2004 (GVBl. I.S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom15.03.2016 (GVBl. I Nr. 10) Nachtragshaushaltsplan 2016 für das Haushaltsjahr 2016 Stand: 18.03.2016

§ 5

- unverändert -

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.

- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 1.000 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird auf 20.000 EUR festgesetzt.
- 4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei
 - a) der Erhöhung eines Fehlbetrages um 200.000 EUR und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

§ 6

- entfällt -

Haushaltssicherungskonzept

§ 7

- Die Nachtragshaushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.
- Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster als allgemeine untere Landesbehörde ist gemäß § 74 Abs. 2 BbgKVerf erforderlich und wurde am 27.05.2016 unter AZ: 30/15.27.01.02 – HH 2016/2016-he erteilt.

Massen-Niederlausitz, den 03.06.2016

Gottfried Richter Amtsdirektor

-3-

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für das Haushaltsjahr 2016 öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragshaushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile. Die Genehmigung seitens des Landkreises liegt mit Auflagen vor. Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan und deren Anlagen liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der öffentlichen Sprechzeiten im Bereich Kämmerei des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstr. 5, OT Massen, in 03238 Massen-Niederlausitz aus.

Massen-Niederlausitz, den 03.06.2016

Gottfried Richter Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 13. Juni 2016 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 03/2016-01 Beschluss Haushaltssicherungskonzept 2016

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept.

Beschluss-Nr. 03/2016-02

Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 mit seinen Anlagen und Bestandteilen

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltplan.

Beschluss-Nr. 03/2016-03 Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2016

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag.

Beschluss-Nr. 03/2016-04 Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2016

Die Gemeindevertretung beschließt das Produktbuch.

Beschluss-Nr. 03/2016-05

Beschluss über die Vergabe des Straßennamens "Heinz-Sielmann-Weg"

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe des Straßennamens.

Beschluss-Nr. 03/2016-06 Beitritt der Gemeinde Crinitz zum Städte- und Gemeindebund

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter Amtsdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Lichterfeld-Schacksdorf in ihrer Sitzung am 16. Juni 2016 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 03/2016-01

Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses der IVVB mbH zum Wirtschaftsplan 2016

Die Gemeindevertretung bestätigt den Gesellschafterbeschluss.

Beschluss-Nr. 03/2016-02

Beitritt der Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf in den Städteund Gemeindebund

Die Gemeindevertretung beschließt den Beitritt.

im nichtöffentlichen Teil

Beschluss-Nr. 03/2016-03

Beschluss zur unentgeltlichen Übernahme Gemarkung Schacksdorf, Flur 4, Flurstück 9/2 und 106

Die Gemeindevertretung beschließt die unentgeltliche Übernahme.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter Amtsdirektor

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz am Montag, den 11. Juli 2016, 19:00 Uhr,

in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2. Niederschriftskontrolle vom 09.05.2016 und Bestätigung
- 3. Einwohnerfragestunde
- Entbehrlichkeit eines 65%igen Anteils Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1487
- 5. Entbehrlichkeit Gemarkung Betten, Flur 1, Flurstück 385
- 6. Beitritt der Gemeinde Massen-Niederlausitz zum Städte- und Gemeindebund
- 7. Beschluss zum Wechsel des Gebührengebietes innerhalb des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz (WAV)
- 8. Aufhebung des GV-Beschlusses 03/2011-08 vom 14.03.2011 über den Austritt aus dem Wasser und Abwasserverband Westniederlausitz (WAV)
- 9. Information der Verbandsvertreter
- $10.\ Information\ B\"{u}rgermeister/Amtsdirektor$
 - Ausschreibung Hausverwaltervertrag
- 11. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

- 1. Anfragen Ortsvorsteher
- $2. \quad Niederschriftskontrolle \ vom \ 09.05.2016 \ und \ Bestätigung$
- 3. Annahme Schenkung einer Teilfläche Gemarkung Rehain, Flur 2, Flurstück 30
- Verkauf eines 65% igen Anteils Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1487

- 5. Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstück 1301 und Teilflächen aus den Flurstücken 1297, 1298, 1299 sowie 1300 einschließlich des Gebäudes
- 6. Aufhebung des GV-Beschlusses 03/2014-05 vom 12.05.2014
- 7. Beschluss zur Veräußerung von Teilen der Geschäftsanteile der PILZ GmbH
- 8. Aufhebung der GV-Beschlüsse Nr. 06/2013-03 vom 07.10.2013 und Nr. 02/2016-01 vom 14.03.2016
- 9. Verkauf Gemarkung Betten, Flur 1, Flurstück 385
- 10. Entscheidung über Zuschüsse gemäß Wohnbauförderrichtlinie der Gemeinde Massen-Niederlausitz
- 11. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
- 12. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses Crinitz, am Montag, den 18. Juli 2016, 19:00 Uhr, in Crinitz, Friedenstraße 2. Gemeinderaum

Tagesordnung

- 1. Kommunikationszentrum
- Gehwegebau
- Gestaltung Parkanlage
- 4. Information Ausschussvorsitzender
- 5. Anfragen Ausschussmitglieder

gez. S. Lubusch

Vorsitzender Ortsentwicklungsausschuss

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz), vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz Internet: http://www.amt-kleine-elster.de E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß

Telefon: 03531/703077, Fax: 703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.

Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) - Hauptamt Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz,

Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel

Chefassistenz und Öffentlichkeitsarbeit,

Telefon: 03531/78222

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß.

Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster über Vorarbeiten im Sinne des § 44 EnWG zur geplanten Erdgasfernleitung EUGAL

Die GASCADE Gastransport GmbH, Kassel, plant den Bau einer neuen Erdgasfernleitung mit dem Namen EUGAL (Europäische Gas-Anbindungsleitung), bestehend aus zwei Leitungssträngen

mit einem Durchmesser von jeweils DN 1400, von der Ostseeküste in Mecklenburg-Vorpommern, durch Brandenburg und Sachsen bis zur deutsch-tschechischen Grenze.

Mit der EUGAL wird somit eine neue Erdgasinfrastruktur zwischen der geplanten Nord Stream 2 und dem Fernleitungsnetz des tschechischen Fernleitungsnetzbetreiber NET4GAS geschaffen, um zukünftig benötigte Transportkapazitäten für Erdgas bereitzustellen.

Der Bau und Betrieb einer solchen Erdgasfernleitung bedarf gemäß § 43 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) der Planfeststellung. Für die Erstellung der Antragsunterlagen zum Planfeststellungsverfahren sind verschiedene Vorarbeiten gemäß § 44 EnWG durchzuführen, um die benötigten Fachunterlagen erstellen zu können.

Zu diesen Vorarbeiten gehören insbesondere Vermessungsarbeiten, geologische Baugrunduntersuchungen sowie naturschutzfachliche Erfassungen. Mit den benannten Vorarbeiten wird in den nächsten Tagen vor Ort begonnen. Diese notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen für das Planfeststellungsverfahren und für die technischen Verlegearbeiten werden voraussichtlich Mitte 2017 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten werden durch von der GASCADE Gastransport GmbH beauftragte Unternehmen ausgeführt. Die Unternehmen sind angewiesen, erforderliche Betretungen der Grundstücke äußerst schonend auszuüben. Etwaige, in diesem Rahmen entstehende, unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Mit diesen verfahrensnotwendigen Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Erdgasfernleitung entschieden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GASCADE Gastransport GmbH Kölnische Straße 108 - 112 · 34119 Kassel

Herr Michael Höhlschen Tel.: 0561/934-1937 · E-Mail: michael.hoehlschen@gascade.de

Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes "Obere Dahme/ Berste"

Verbandssitz:

15926 Luckau OT Görlsdorf · Garrenchen Nr. 16 Telefon: 03544 – 4290 · Fax: 03544 - 6364 E-Mail: info@guv-garrenchen.de Internet: www.guv-garrenchen.de

Der Gewässerunterhaltungsverband sowie dessen beauftragte Unternehmen führen in der Zeit von Juli 2016 bis Februar 2017 die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsterritoriums durch.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. Teil I S. 2585) und des § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 20) kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes und des § 84 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, dass die Uferrandstreifen in erforderliche Breite so zu bewirtschaften sind, dass die Gewässerunterhaltung nicht beeinträchtigt wird.

Die Breite der Uferschutzstreifen beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 Meter landeinwärts ab der Böschungsoberkante.

Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, insbesondere weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil eine Anlage im oder am Gewässer oder Einleitungen die Unterhaltung erschweren, so hat der Eigentümer des Grundstücks oder der Anlage oder der Verursacher die Mehrkosten zu ersetzen. (§ 85 Bbg WG)

Erforderliche Abstimmungen werden zwischen den Gewässeranliegern und dem Gewässerunterhaltungs-verband bzw. dessen beauftragten Unternehmen rechtzeitig vorgenommen.

An dieser Stelle wird auch darauf verwiesen, dass die Errichtung sämtlicher Anlagen (wie Zäune, feste Koppeln, Gehölzpflanzungen u. ä.) in und an Gewässern nach § 87 BbgWG durch die zuständige Untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig sind.

Unabhängig davon müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerunterhaltungsverband "Obere Dahme/Berste". Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen "Baufreiheit" an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Unternehmen.

Garrenchen, im Juni 2016

gez. Kahlbaum gez. Schmidt

(Verbandsvorsteher) (Verbandsgeschäftsführerin)

LAG Elbe-Elster unterstützt kleine lokale Initiativen 2. Aufruf zur Einreichung kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die zweite Auswahlrunde für Vorhaben kleiner lokaler Initiativen gestartet. Interessenten können dafür eigene Projekte, die im Jahr 2017 umgesetzt werden sollen, bis spätestens 30.09.2016 einreichen.

Gefördert wird das Engagement von Akteuren durch Unterstützung von investiven Einzelprojekten kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt.

Die Förderung kann je Projekt max. 5.000,- Euro zum Fördersatz von 80% betragen. Erforderliche Eigenmittel sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können den erforderlichen Eigenanteil als unbare Eigenleistungen erbringen, sofern die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Für die Auswahlrunde stehen max. 50.000,- Euro bereit. Die Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, z.B. für Fremdleistungen und Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für

ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Umsetzung von Vorhaben können dabei als unbare Eigenleistungen anerkannt werden. Interessenten reichen ihre vollständig ausgefüllten Projektblätter bis zum Stichtag 30.09.2016 bei der LAG-Geschäftsstelle in Finsterwalde ein. Das Projekt-Formular kann im Internet unter www.lag-elbe-elster heruntergeladen werden.

Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien (Anlage2) und entscheidet im November 2016 über die Auswahl der Projekte für die LEADER-Förderung in 2017.

Kontakt/Informationen:

LAG Elbe-Elster · Regionalmanagement I LAG-Geschäftsstelle Sven Guntermann / Thomas Wude 03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33 Tel. 03531-797089 / 0173-6147540

Energiegeladene LOUISE -7. Erneuerbare-Energien-Messe am 03. Juli 2016

Dampf erleben - E-Mobil testen - Erneuerbar sanieren

Im Energieort Uebigau-Wahrenbrück findet auf dem Gelände des Transfer- und Transformationszentrums Brikettfabrik LOUISE in Domsdorf zum siebten Mal die Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster und der traditionelle Dampftag zum Tag des Bergmanns statt. Zusammen mit der Unternehmensgruppe UKA, regionalen und überregionalen Partnern wird unter dem Motto "Dampf erleben - E-Mobil testen - Erneuerbar sanieren" ein großer Energieund Familiensonntag veranstaltet.

In der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr präsentieren sich auch zahlreiche Aussteller, Handwerker und Unternehmen mit Informationsständen zu den Bereichen Erneuerbare Energien, Heizungstechnik, Gebäudesanierung und nachhaltige Mobilität. Welche Möglichkeiten der energetischen Sanierung bestehen? Welche Heizungstechnik ist technisch zuverlässig und langfristig kostengünstig? Wie können Erneuerbare Energien rentabel genutzt werden? Zu diesen und weiteren Fragestellungen stehen Fachleute bereit. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Präsentation der Vielfalt der Elektromobilität zum Anfassen. Elektro- und Hybridfahrzeuge, E-Bikes und Pedelecs zeigen die Möglichkeiten einer nachhaltigen Mobilität. Auch Probefahrten sind möglich – getestet werden kann zum Beispiel der Tesla mit über 400 PS und weitere Marken und Modelle vom kleinen Flitzer, über die geräumige Mittelklasse, bis hin zum elektrisch unterstützen Zweirad für mehr Komfort. Aber wie kommt der Strom in den Tank? Durch die erste Elektroladesäule die zur Messe feierlich eröffnet wird und die in Uebigau selbst produziert wurde.

Die Veranstaltung ist eine bewährte Kombination aus einer thematischen Fachmesse mit einem vielfältigen Rahmenprogramm mit zwei Auftritten der Weberknechte. Die mehrfach ausgezeichneten Weberknechte sind das Percussion-Ensemble der Kreismusikschule?"Gebrüder Graun" in Finsterwalde unter Leitung von Lars Weber. Weitere Programmpunkte sind die Preisverleihung des Malwettbewerbs der Kurstadtregion, aktive und pfiffige Aktionen der Kinderuni der BTU Cottbus-Senftenberg und die Happy Kids unter Strom vom Hort der Grundschule Wahrenbrück. In der Brikettfabrik dampfen und zischen bei Schauvorführungen die zwei echtdampfbetriebenen Brikettpressen. Zudem gibt es Führungen durch die Brikettfabrik LOUISE sowie Fahrten mit der Grubenbahn.

Stadt Uebigau-Wahrenbrück · Stabsstelle Klimaschutzmanagement Dipl.-Ing. (FH) Daniel Willeke

Markt 11 · 04938 Uebigau-Wahrenbrück

Tel.: 035365-891-31 · Fax: 035365-891-40

Mail: daniel.willeke@uewa.de · Web: www.klimaschutz.uewa.de

Großer Energie- und Familiensonntag 7. Erneuerbare-Energien-Messe Elbe-Elster & Dampftag zum Tag des Bergmanns

am 03. Juli 2016 in der Brikettfabrik LOUISE von 10:00 - 16:00 Uhr unter dem Motto "Energiegeladene LOUISE: Dampf erleben – E-Mobil testen – Erneuerbar sanieren"

Gesamtmoderation:

Daniel Willeke (Klimaschutzmanager Stadt Uebigau-Wahrenbrück)

	,
10:00 Uhr – 10:30 Uhr	Ertönen der Dampfsirene – Messeeröffnung und Grußworte (Bühne) – Inbetriebnahme der Elektrotankstelle
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Ein bunter Liederreigen – Sängervereinigung "Concordia" Domsdorf/Tröbitz 1899 e.V. (Bühne)
11:00 Uhr – 11:30 Uhr	Preisverleihung Malwettbewerb "Meine Heimat wenn ich groß bin!"
11:30 Uhr – 12:00 Uhr	Auftritt Percussion-Ensemble "Weberknechte" der Kreismusikschule Gebrüder Graun (Bühne)
12:00 Uhr – 12:45 Uhr	"Die 3 Schweinchen und der böse Wolf", Puppenbühne Regenbogen mobil Frankena (Zechensaal)
	Ausstellerrundgang
12:30 Uhr – 12:45 Uhr	Der Klimaschutzmanager der Stadt Uebigau-Wahrenbrück stellt sich, seine Arbeit und Ziele vor (Bühne)
12:45 Uhr – 13:15 Uhr	Aktiv und pfiffig – Die Kinderuni der BTU Cottbus- Senftenberg und der VDIni Club Lausitz (Bühne)
13:15 Uhr – 13:45 Uhr	Auftritt Percussion-Ensemble "Weberknechte" der Kreismusikschule Gebrüder Graun (Bühne)
14:00 Uhr – 14:30 Uhr	"Die Happy Kids unter Strom" – Hort der Grundschule Wahrenbrück (Bühne)
15:00 Uhr	Elektro-Auto-Korso
	Ausklang mit musikalischer Umrahmung

Rahmenprogramm:

- Schauvorführung zweier "Echtdampfbetriebener Brikettpressen"
 & Führungen durch die Brikettfabrik LOUISE& Fahrten mit der Grubenbahn
- Aussteller und Infostände zu den Themen: Erneuerbaren Energien, alternative Heizungsanlagen, Gebäudesanierung, Energieberatung, nachhaltige Mobilität
- Präsentation und Probefahrten Elektrofahrzeuge (z.B. Tesla Model S / Model X mit 385 PS / 421 PS; E-Motorrad, E-Bikes, Pedelecs uvm.)
- Energie aus Kurzumtriebsplantagen Biomasse Schraden e.V.
- Experimente und Ausstellungseröffnung Schülerakademie Elbe-Elster e.V.
- Präsentation Wettbewerbsbeiträge "Kinder- und Jugendmalwettbewerb Energie bewegt uns!" Stadt Cottbus
- Eröffnung der Fotoausstellung "Landschaft voller Energie"

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

TAG DER VERKEHRSSICHERHEIT

12. Kreispräventionstag des Landkreises Elbe-Elster

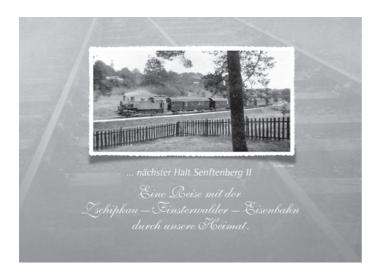


VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH Anlage Verbindungen im ÖPNV / Sonderverkehr zum Kreispräventivtag 01.07.2016 Haltestelle am Veranstaltungsort: Doberlug, Pestalozziplatz (ca. 150 m Fußweg zum Refektorium Ab An Ab Haltestelle Am Rösselpar 9:05 9:47 14:13 14:56 14:31 9:20 9:55 553 rt 16:05 15:19 579 520 8:41 9:04 560 14:13 14:48 16:13 16:50 Bad Liebenwerda Busb Falkenberg/Elster Bahnhof Bad Łiebenwerda Bush 560 16:54 17:19 9:07 9:47 14:54 15:19 Rahnhof 9.28 9.53 544 14:06 14:33 544 16:03 16:30 lerzberg/Elster 9:15 9:55 14:05 14:40 16:05 Lugstraße 9:35 9:55 553 14:31 15:08 14:06 14:33 552 9:21 9:25 544 Finsterwalde, Bahnhot 544 16:03 16:30 Massen Finsterw. Str Finsterwalde, Bahnho 8:50 9:55 15:05 16:05 17:05 ühlberg Busbhf derfa 14:06 14:33 Schlieber 522 9:03 544 Trebbus, Kirche 544 16:04 16:32 17:03 522 14:34 15:00 16:34 Schönborn Am Dorfplatz 560 9:38 9:47 Doberlug, Pestalozziplatz 560 14:13 14:22 560 16:13 16:21 546 8:58 9:16 544 544 16:03 16:30 Finsterwalde, Bahnhot Kirche Finsterwalde, Bahnhot 14:06 umsteigefreie Verbindung onnewalde Sonderfahrt 9:25 9:55 derfahrt

Autor Norbert Jurk

Nächster Halt Senftenberg II Eine Reise mit der Zschipkau-Finsterwalder-Eisenbahn durch unsere Heimat Herausg. Buchhandlung "Glück Auf"

Mit dem 7. Band der interessanten Heimatserie bringt Norbert Jurk pünktlich zum Weihnachtsfest ein weiteres Kapitel Heimatgeschichte auf den Markt. Der vielseitig interessierte Eisenbahner begibt sich mit den neusten Band in eine spannende Zeitgeschichte über die Entwicklung der Zschipkau-Finsterwalder Eisenbahn (auch ZFE) von der Idee bis zur Umsetzung und Nutzung.



Im Jahr 1879 schlossen sich Landwirte und Industrielle zu einer Interessengemeinschaft zusammen, um ein Transportmittel für die Weiterentwicklung der Bergwerke und schnelle Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte zu finanzieren.

Nach schneller behördlicher Genehmigung und kurzer Bauzeit wurde die Bahn schon 1887 mit einer Dampfeisenbahn befahren. Von Klettwitz, Annahütte Poley, Sallgast, Klinkmühl-Lichterfeld Schacksdorf Massen und schließlich Finsterwalde über Costebrau verband diese Privatbahn wichtige Industriebetriebe und diente als unverzichtbares Transportmittel für Kohle, Ton und Glas. Mit vielen zusätzlichen Nebenbahnen konnte eine direkte Vermarktung der Transportgüter vereinfacht werden. Für die Region bedeutete das einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Die wichtige Industriebahn, im Volksmund genannte Schippchenbahn erfreute sich auch großer Beliebtheit im Personenverkehr für Reisende nach Finsterwalde.

Senftenberg wurde 1905 von der Staatsbahn an das Stammnetz des ZFE angeschlossen und so entstand die günstige Verbindung für Reisende nach Finsterwalde.

Die Privatbahn erlebte eine sehr wechselvolle Geschichte, die sich in diesem Bildband mit vielen eindrucksvollen Fotos, historischen Fotos und alten Karten nachvollziehen lässt. Viele verschwundene Orte, Häuser, Bergwerke, Kohlegruben, die in diesem Buch zu finden sind und die spannende Geschichte der Privatbahn ZFE machen das Buch zu einem besonderen Erlebnis

Alle Leser die an Bergbau- Eisenbahn- und Heimatgeschichte interessiert sind können in diesem Bildband auf Entdeckungsreise gehen und vergangene Zeiten wieder aufleben lassen.





Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Allgemeiner Amtsanzeiger

Erhöhtes Lärmaufkommen an der F60 – "Feel Festival"

Das Ordnungsamt möchte darüber informieren, dass an dem Wochenende vom 07.07. bis 11.07.2016 an dem Besucherbergwerk F 60 das "Feel Festival" stattfindet und daher mit einer gewissen Geräuschkulisse zu rechnen ist. Das "Feel Festival" ist ein mehrtägiges Kunst,- Kultur,- und Musikfestival. Auf den Bühnen finden

Musikliebhaber von Indie, Rock, bis hin zu Elektro und House eine umfangreiche Vielfalt. Weiterhin wird es zu verschiedenen zeitlich begrenzten verkehrsrechtlichen Änderungen und Anordnungen um Lichterfeld und den Bergheidersee kommen.

Wir bitten um das Verständnis der umliegenden Anwohner.

Das Ordnungsamt

Mülltrennung auf dem Friedhof

Frühjahrszeit ist Pflanzzeit – auch auf den Friedhöfen. Da dabei auch viele Abfälle anfallen, möchte die Friedhofsverwaltung auf die Regeln für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Abfallentsorgung hinweisen.

Gehört ein vertrockneten Kranz zum Grünschnitt? Auf keinen Fall! Denn da die meisten Kränze Draht- und Kunststoffanteile aufweisen, entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und Entsorgung. Die Drahtgeflechte können die Häckselanlage beschädigen, und die nicht verrottbaren Kunststoffanteile mindern die Qualität des Kompostes, der eigentlich auf Äcker und Wiesen ausgebracht werden soll.

Da es in der jüngsten Vergangenheit wieder Probleme mit der Mülltrennung gab, weist die Friedhofsverwaltung auf die geltenden Regeln hin, schließlich werden gerade im Frühjahr viele Gräber neu bepflanzt und umgestaltet.

Alle Friedhöfe wurden mit einer gelben Tonne ausgestattet, so dass eine getrennte Entsorgung der Kunststoffabfälle (leere Pflanzschalen, Grableuchten, usw.) möglich ist.

Kränze und Gestecke sind extra auf einer Fläche abzulagern, nicht auf die organischen Stoffe, wie z. B. Laub, Pflanzen, Blumen oder Inhalte von Pflanzschalen.

Müllentsorgung kostet Geld !! Ist der Müll nicht ordnungsgemäß getrennt, erhöhen sich die Kosten dramatisch, vor allem bei der Entsorgung der organischen Abfälle. Dann muss der Abfall nämlich manuell vorsortiert werden , was die Entsorgungskosten auf ca. 125,00 €t (Mischabfälle) steigen lässt. Die Folge ist die Erhöhung der Friedhofsgebühren der jährlichen Umlage.

Hänschen Friedhofsverwaltung

1. Spatenstich zur Erschließung des Bergheider Sees am 01. Juni 2016



In Vorbereitung des 1. Spatenstiches nehmen die anwesenden Herren die mit einer Gravur befindlichen Spaten in Empfang. Auf dem Spaten sind das Datum und die Zweckbindung eingraviert.



Die Herren v.l.n.r.: Herr Bürgermeister Ditmar Gurk, Herr Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Geschäftsführer der LMBV Herr Manfred Kolba, Geschäftsführer des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Herr Volker Mielchen und Herr Amtsdirektor Gottfried Richter



1. Spatenstich unterhalb der F 60



und direkt am Bergheider See mit zahlreichen Gästen aus Politik und Verwaltung



(Foto: Heike Lehmann)



Erweiterung des Besucherrundweges

Am 13.06.2016 wurde die Erweiterung des Besucherrundweges freigegeben. Die Sparkassenstiftung vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herrn Jürgen Riecke und Thomas Hettwer und der Förderverein vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Ditmar Gurk finanzierten insgesamt 91 TEUR für die Ertüchtigung der Laufstege und des Geländers, um den Weg der Besucher zum historischen Leitstand mit Prozessrechnerhaus und zum Elektrotechnikbereich sicher zu ermöglichen. Der Abstecher zum Leitstand und Trafowagen soll als Spezialführung nicht als Bestandteil der bisherigen Standardführung angeboten werden. Wir erhoffen uns damit auch beim Besucher, der schon einige Male die F 60 besucht hat, neues Interesse zu wecken.

Bei anhaltendem Besucherstrom wird noch in diesem Jahr der 1 Mio. Besucher erwartet.



(Foto: Heike Lehmann)

1. Spatenstich zur Verlegung der Ortsdurchfahrt von Finsterwalde

Am 23.05.2016 erfolgte in Anwesenheit von Infrastrukturministerin Kathrin Schneider 4.v.l. und hochrangigen Vertretern des Bundesministeriums für Verkehr aus Berlin und Bonn sowie der örtlichen Politik und Verwaltung der 1. Spatenstich zur Verlegung der Ortsdurchfahrt von Finsterwalde.

Die Straßenbaumaßnahme beginnt in unmittelbarer Nähe der Kreuzung Genossenschaftsstraße – ehemaliges Haus der Freundschaft

und geht über den Holländer sowie der Eisenbahnüberführung am ehemaligen Glaswerk bis zur ehemaligen Pennymarkt-Kreuzung. Im Jahr 2018 soll das gesamte Vorhaben, welches ca. 10 Mio. EUR kostet, fertiggestellt werden.

Haushaltsplan der Gemeinde Massen-Niederlausitz für 2016

Die Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz hat den korrigierten Haushalt für 2016 beschlossen. Der Haushalt ist ausgeglichen und hat ein Gesamtvolumen von ca. 4,5 Mio. EUR. Neben den Umlagen für Landkreis und Amt werden folgende Investitionsmaßnahmen durchgeführt.

Die Ertüchtigung der Kläranlage in Massen mit ca. 50 TEUR, die Planung für die Regenwasserableitung im Gewerbepark sowie der Ersatz von großen Regenwasserpumpen und die Fortschreibung des Entwässerungskonzeptes mit ca. insgesamt 50 TEUR. Der Eigenanteil für die Ortsumfahrung der B 96 beläuft sich auf ca. 70 TEUR. Für den Neubau der Sportanlage hinter der Oberschule Massen sind 150 TEUR veranschlagt, wobei dort 100 TEUR Fördermittel vorgesehen sind. In diesem Zusammenhang soll der Spielplatzneubau, der bereits im Vorjahr vorgesehen war, mit erfolgen.

Des Weiteren ist für die Optimierung des Hackschnitzelkraftwerkes in Zusammenarbeit mit dem Amt ein Anteil von 20 TEUR eingeplant. Die Trocknungsanlage für die Holzhackschnitzel wird in diesem Jahr ca. 60 TEUR kosten, mit Förderung sind dann für 2017 ca. 340 TEUR eingeplant. Auch für die Anlage von weiteren Kurzumtriebsplantagen sind ca. 10 TEUR vorgesehen.

Für die Spielplätze in Betten und Gröbitz sind 8 TEUR notwendig. Die Gemeinde unterstützt den Abriss der alten Molkerei in der Finsterwalder Straße mit 25 TEUR, ca. 150 TEUR werden durch die Windkraftanlagenbetreiber aufgebracht, um das Grundstück in Zukunft als Ausgleichsflächen naturnah zu nutzen.

Falls die beantragte Förderung für den Radweg von Lindthal nach Babben zugesagt wird, sind dort ca. 200 TEUR mit einem Eigenanteil von 25 % vorgesehen.

Der Wurzelschutz für die Asphaltstraße von Lindthal nach Siedlung Erika ist bereits in Auftrag gegeben worden, so dass einer Neuasphaltierung der Straße in diesem Jahr nichts mehr entgegensteht.

Für die reinen freiwilligen Aufgaben hat die Gemeinde in diesem Jahr ca. 165 TEUR vorgesehen. Die wesentlichen Positionen sind die Zuwendung an Vereine mit ca. 19 TEUR, die Zuwendung an die Jugendclubs mit ca. 19 TEUR, der Zuschuss für die Benutzung

der Sportanlage außerhalb des Schulsports mit ca. 35 TEUR, die Wohnbauförderung für junge Familien mit 15 TEUR, die Grünanlagenpflege und die Unterstützung aller Dorfgemeinschaftshäuser mit ca. 60 TEUR.

Da der Haushalt der Gemeinde ausgeglichen ist, bedarf es keiner Genehmigung des Landkreises, so dass alle Aufgaben bereits in Arbeit sind. Die Haushaltssituation in Massen-Niederlausitz wird auch in den nächsten Jahren stabil, ausgeglichen und mit einem Überschuss aufgestellt werden können.

Haushaltsplan Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf für 2016

Das Haushaltsvolumen beträgt im Jahr 2016 3,3 Mio. EUR. Neben den allgemeinen Ausgaben für die Umlagen an den Landkreis Elbe-Elster und das Amt stehen der Gemeinde erhebliche Beträge für die weitere Erschließung des Bergheider Sees zur Verfügung. Im Gemeindeteil Lichterfeld wird eine der größten Investitionen im Süden Brandenburgs in den kommenden Jahren bis 2018 umgesetzt. Nachstehend können Sie auf der 1. Änderung des Bebauungsplanes für den Bergheider See die einzelnen Erschließungsgebiete erkennen

Im laufenden Haushaltsjahr ist die Errichtung einer Steganlage am Bergheider See sowie die dafür notwendigen Zufahrtsstraßen und die Erschließung der im Bebauungsplan dargestellten Gebiete enthalten. Für die Steganlage und die Zuführungsstraßen sind ca. 2 Mio. EUR eingeplant und für die Straßenbaumaßnahme ca. 1,4 Mio. EUR. 80 % der Finanzierung tragen das Land Brandenburg sowie der Bund im Rahmen der Bergbausanierung des Seeumfeldes. Die Eigenmittel kommen aus diversen Grundstücks-

verkäufen und den investiven Schlüsselzuweisungen. Die Mittel für die Sonderzuweisungen des Bundes in Höhe von 115.700,00 EUR für finanzschwache Gemeinden werden in den nächsten 2 Jahren in vollem Umfang in die OT Schacksdorf und Lieskau investiert. Die genaue Spezifizierung wird zurzeit zwischen Gemeinde und Amt abgestimmt.

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Es sollen voraussichtlich

- Spielplatz Lieskau: neue Nestschaukel, neues Spielgerät und überdachte Sitzgelegenheit
- 2. Neue Fassade Gemeindehaus Lieskau
- Spielplatz Schacksdorf: Austausch alter DDR-Spielger\u00e4te durch neue Spielger\u00e4te
- Errichtung eines barrierefreien Bahnsteiges und Querungshilfen mit anschließendem Gehweg zur anliegenden Bushaltestelle (in Schacksdorf)
- Gemeindehaus Schacksdorf: Dämmung der obersten Geschossdecke, Einbau neuer Fenster mit Isolierverglasung im Obergeschoss und einer 2-flg. Eingangstür aus Holz

Arbeiten durchgeführt werden.

Durch die überaus großen Anstrengungen der Gemeinde wird trotz der schwachen Finanzsituation ein Strukturprojekt wie das des Bergheider Sees in Angriff genommen, ohne bei den allgemeinen Aufgaben zu sparen. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem politischen Raum in Lichterfeld-Schacksdorf, der Amtsverwaltung und der Landesverwaltung trägt mit der Durchsetzung dieses Projektes Früchte und wird mittelfristig die Gemeinde belasten, aber dauerhaft den Haushalt durch erhöhte Steueraufkommen verbessern.

Auch die freiwilligen Aufgaben in der Gemeinde geraten nicht in Vergessenheit. Ca. 22 TEUR werden aufgewendet für die Unterstützung der Vereinshäuser in Lieskau und Schacksdorf, des Sportplatzes in Lichterfeld, für die Unterhaltung der Grünanlagen sowie für die Spielplätze und Jugendclubs.



Haushaltsplan der Gemeinde Sallgast für 2016

Die Gemeindevertretung Sallgast hat im April den Haushaltsplan und das Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Zum Ende des letzten Jahres zeichnete sich eine Verbesserung der Finanzsituation ab. Der vorliegende Plan berücksichtigt neben den pflichtigen Aufgaben und Umlagen (Kreis- und Amtsumlage) alle Erfordernisse einer ordentlichen Haushaltsführung. Die Amtsumlage konnte gesenkt werden. Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt 2,08 Mio. EUR. Investitionen sind geplant für die Straßenbeleuchtung in Henriette, falls der Rückbau der Freileitung durch die MITNETZAG ausgeführt wird, der weitere Ausbau vorhandener Radwege (mit Förderung des Landkreises Elbe-Elster) sowie der Gehweg der Bushaltestelle an der Poleyer Straße in der Größenordnung von gesamt ca. 100 TEUR. Für die freiwilligen Aufgaben wendet die Gemeinde ca. 95 TEUR auf. Damit unterstützt werden Zuschüsse für die Turnhallen in Sallgast und Dollenchen sowie die Sporteinrichtung in Göllnitz mit insgesamt ca. 35 TEUR, die Dorfgemeinschaftshäuser in Dollenchen, Göllnitz und Sallgast mit ca. 27 TEUR sowie Personalkosten für Gemeindearbeiter in Höhe von ca. 20 TEUR. Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel für finanzschwache Gemeinden in Höhe von 174.400 EUR werden bis 2018 für folgende Projekte verplant:

- 1. Anbau einer Aufzugsanlage im Ärztehaus Sallgast
- 2. Wärmedämmung der Hallendecke Turnhalle Dollenchen
- 3. Umrüstung auf LED-Beleuchtung der Straßenlampen in Göllnitz
- 4. Dämmung der Fassade gemeindeeigenes Wohnhaus in Sallgast

Die Prüfung der Einordnung dieser Maßnahmen erfolgt zurzeit durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg. Trotz Haushaltssicherungskonzept können wichtige Investitionen und freiwillige Aufgaben erledigt werden.

Veranstaltungen im Juli und August 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung
0711.07.		FEEL Festival in Lichterfeld F 60 Concept GmbH
09.07.		Dorffest mit Disco am Abend in Ponnsdorf Traditionsverein Ponnsdorf e.V.
09.07.	14-16 Uhr	Ausstellung "Handwerk und Gewerbe in und um Sallgast" Heimatverein Sallgast e.V.
1517.07.		Kulturtage in Schacksdorf
1517.07.		Sportfest in Lichterfeld
17.07.	10.00 Uhr	Runterra 2016 – spektakulärer Hindernislauf in Lichterfeld F 60 Concept GmbH Erster Start 11.00 Uhr
23.07.	14-16 Uhr	Ausstellung "Handwerk und Gewerbe in und um Sallgast" Heimatverein Sallgast e.V.
13.08.	18.00 Uhr	PYROGAMES in Lichterfeld F 60 Concept GmbH

Mitteilung des Amtsdirektors

Im August erscheint kein Amtsblatt. Die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe erfolgt am 1. September 2016. **Redaktionsschluss** ist der 15. August 2016.

Richter Amtsdirektor

Informationen der Jugendkoordinatorin



"Das Wir gewinnt" in Crinitz und Sallgast

Dem Aufruf des Landkreises zum Wettbewerb von Jugendgruppen die sich vor Ort gemeinsam engagieren wollten und mit einer Projektidee 500 €gewinnen konnten, folgten auch in diesem Jahr Jugendgruppen aus verschieden Orten des Landkreises.

Zehn Jugendgruppen wurden von allen Bewerbern durch eine Jury ausgewählt und erhielten bei der feierlichen Übergabe in Wainsdorf ihre Urkunde und 500 Euro in bar. Dieses Geld dient zur Umsetzung ihrer Projektidee. Freuen konnten sich darüber auch der Jugendclub Crinitz und der Jugendclub Sallgast, denn sie gehörten beide zu den zehn ausgewählten Jugendgruppen. Doch







nun heißt es die Ärmel hochzukrempeln, sich zu engagieren und das erhaltene Geld zu investieren und entsprechend ihrer Projektbeschreibung einzusetzen. Vor allem soll es in die Räumlichkeiten des Jugendclubs investiert werden.

In Crinitz wollen die Jugendlichen endlich ihren Eingangsbereich und Flur verschönern und in Sallgast sind Dämmungs- und Renovierungsmaßnahmen in den Clubräumen geplant. Es gibt also bei beiden Jugendclubs viel zu tun, denn laut Ausschreibung müssen die Arbeiten bis Ende Oktober abgeschlossen und das erhaltene Geld dafür ausgegeben sein. Sicher würden sich beide Jugendgruppen auch über weitere Unterstützung aus ihrem Ort freuen.

Herzliche Einladung zum interkulturellen Begegnungsfest

Mit Flüchtlingen /Asylbewerbern vom Flugplatz Schacksdorf/ Finsterwalde oder aus anderen Wohnungen der Umgebung ins Gespräch kommen, ihre Kultur kennen lernen, auch ihre Essgewohnheiten, Rezepte tauschen, sportliche Angebote nutzen und vieles mehr ist die Idee der Finsterwalder Initiative für dieses Begegnungsfest. Auch ein Fußballturnier mit gemischten Mannschaften ist geplant. Es findet am Freitag, den 15. Juli 2016, von 14:00 bis 18:00 Uhr am Finsterwalder Sängerstadt-Gymnasium (Schulhof) statt.

Herzlich willkommen sind alle, denen Begegnung und friedliches Miteinander wichtig sind. Für Kinder gibt es eine Mal- und Bastelstraße sowie Kinderschminken. Ein Höhepunkt für Interessierte ist eine Fotoausstellung und ein Film über die Flucht vorgesehen. Gern werden auch noch Helfer und Unterstützer für dieses Begegnungsfest gesucht. Wer mithelfen möchte, eine tolle Idee oder ein Angebot hat, kann sich im Vorfeld bei Babett Brendel von den Johannitern unter 03531/501882 melden.

Geldspenden zur Flüchtlingshilfe insbesondere für Flüchtlingskinder können Sie gern auf das Spendenkonto des Amtes Kleine Elster einzahlen/überweisen bei der

Sparkasse Elbe-Elster

IBAN: DE97 1805 1000 3100 2160 58

BIC: WELADED1EES

Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe

Vielen Dank! Bei Angabe der Absenderadresse wird Ihnen dann eine Spendenbescheinigung zugesendet.

Ende Informationen der Jugendkoordinatorin



Kulturtage Schacksdorf vom 15. – 17. Juli 2016

Freitag Eröffnungsveranstaltung ab 19:00 Uhr Gasthaus Zierenberg

- Eröffnung durch Frauenchor Lieskau
- Ansprache Amtsdirektor und/oder andere offizielle Person
- Chorprogramm 4 Lieder Lieskauer Frauenchor
- Vortrag zur Heimatgeschichte Schacksdorfs Helga Habermann
- Saxofongruppe Uwe Henke, Möglichkeit zu Gesprächen und zum Betrachten der ausgestellten Bilder einheimischer bildender Künstler Helga Habermann, Kerstin Mühlpfordt, Katrin Bernd und Dietrich Tosch.

Samstag Kinder-Kulturtag

- Ab 15:00 Kinderanimation mit kulturellen Themen
- Programm der Schacksdorfer Kinder-Theatergruppe
- Kreative Anleitung in Malerei und verschiedenen Gestaltungstechniken
- Ausklang des Festes, Kinder-Mitsinge mit Lars
- Ab 18:30 Abendprogramm im Zelt mit Livemusik, u.a. mit der Schacksdorfer Band the Watts

Sonntag 11 – 16 Uhr Kultureller Rundweg

- Kultureller Rundweg mit Ausstellungen, Chorgesang, Heimatgeschichte, Kultur und Musik
- Veranstaltungsorte:
 - Festzelt: Chorgesang mit dem Lieskauer Frauenchor, dem Volkschor Massen, dem Polizeichor Finsterwalde und den Finsterwalder Arbeitersängern, anschließend Programm des Lieskauer Heimatvereins
 - Dorfschmiede Jürgen Kubusch
 - Gemeindehaus mit Ausstellung Malerei Helga Habermann und Dorfchronik
 - Alwines Hof mit Fotoausstellung D.Seidel, Malerei von Katrin Berndt und Kerstin Mühlpfordt sowie von Dietrich Tosch, Livemusik von Marble Cake und Kuchen frisch aus dem historischen Backofen



Amtsausscheid 2016 am 11. Juni 2016 in Göllnitz

Bereits zum 22. Mal wurde der Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) durchgeführt. In diesem Jahr erklärte sich die Freiwillige Feuerwehr Göllnitz bereit, dieses gleich mit ihrem 90-jährigen Bestehen zu verbinden.

Die teilnehmenden Wehren des Amtes trafen ab 9.00 Uhr auf dem vorbildlich hergerichteten Wettkampfplatz an der Kegelhalle in Göllnitz



ein. Um 9.30 Uhr hieß es dann für die Jugendfeuerwehren sowie für die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden der einzelnen Wehren, Antreten zur Eröffnung. Der diesjährige Amtsausscheid wurde durch den Amtsdirektor des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz), Herrn Gottfried Richter sowie durch den Amtswehrführer Kamerad Michael Hartnick und den Hauptwettkampfrichter Stephan Gronert eröffnet.

Besonderer Höhepunkt bei der Eröffnung war die Übergabe von 100 Parka für die Jugendfeuerwehren in einem Gesamtwert von 10.000,00 € Die Finanzierung erfolgte durch eine Spende der Fa. voestalpine wire Germany GmbH sowie durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz). Die Amtsjugendfeuerwehrwartin, Kameradin Doreen Nitzsche und die Jugendfeuerwehren bedanken sich für die Bereitstellung der finanziellen Mittel um diese Parka anschaffen zu können. Nach der Übergabe der Parka begann der 22. Amtsausscheid mit den Feuerwehrsportwettkämpfen der Jugendfeuerwehren. Angetreten wurde in 6 Disziplinen mit 11 Mannschaften. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Jugendwarten, stellv. Jugendwarten und den Betreuern der Einzelnen Jugendfeuerwehren für die tolle Unterstützung unserer Jüngsten.

Im Anschluss an die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren schlossen sich die Disziplinen der Erwachsenen an. Hier wurde in 7 Disziplinen, mit 20 Mannschaften und in der 100m Hindernisbahn mit 3 Starterinnen und 8 Startern, gestartet. Erwähnenswert im Löschangriff-nass der Männer ist die Mannschaft aus Göllnitz I. Diese ließ es sich nicht nehmen, auch 2 Wochen nach dem Kreismeistertitel in dieser Disziplin, ebenfalls den eigenen Ausscheid des Amtes, in einer Zeit von 27,26 Sekunden, für sich zu entscheiden. An dieser Stelle nochmals die besten Glückwünsche und viel Erfolg bei den anstehenden Landesmeisterschaften 2017.







Besonderer Dank für die hervorragende Organisation sowie die Herrichtung der Wettkampfbahnen gilt der Freiwilligen Feuerwehr Göllnitz. Ein weiterer Dank geht an alle teilnehmenden Mannschaften im Jugend- sowie Erwachsenenbereich. Ebenfalls gebührt ein großes Dankeschön dem Hauptwettkampfrichter Stephan Gronert mit allen Wettkampfrichtern.

Ein diszipliniertes, kameradschaftliches und faires Auftreten aller Mannschaften rundete den diesjährigen Amtsausscheid sehr positiv ab.

Im Folgenden die Ergebnisse der Mannschaften in den Disziplinen.

Guido Wilhelm SB OA/Brandschutz

Jugendfe	ıerwehr			
Disziplin:	5 x 80 m Feuerwehrstafette der Jungen			
	Platz	Zeit	Mannschaft	
	1. Platz	1:28,08	Göllnitz I	
	2. Platz	1:33,28	Göllnitz II	
Disziplin:	Gruppenstafette			
•	Platz	Zeit	Mannschaft	
	1. Platz	1:57,77	Göllnitz	
	2. Platz	2:19,90	Dollenchen	
Disziplin:	Löschangriff-nass AK I Mädchen			
-	Platz	Zeit	Mannschaft	
	1. Platz	0:42,63	Göllnitz	
Disziplin:	Löschangriff-nass AKI Jungen			
-	Platz	Zeit	Mannschaft	
	1. Platz	0:46,82	Dollenchen	
	2. Platz	0:53,99	Betten	
Disziplin:	Löschangriff-nass AK II Mädchen			
-	Platz	Zeit	Mannschaft	
	1. Platz	0:36,05	Dollenchen	
Disziplin:	Löschangriff-nass AK II Jungen			
-	Platz	Zeit	Mannschaft	

0:37,07

0:39,41

0:45,90

Göllnitz

Crinitz

Lieskau

1. Platz

2. Platz

3. Platz

Enwoohcono

Erwachse	ne		
Disziplin:	<u>4 x 100 m l</u> Platz	<u>Feuerwehrstafet</u> Zeit	<u>tte der Frauen</u> Mannschaft
	1. Platz	1:30,47	Göllnitz
Disziplin:	4 x 100 m l	<u>Feuerwehrstafet</u>	tte der Männer
2 is Lipitive	Platz	Zeit	Mannschaft
	1. Platz	1:11,65	Lindthal
	2.Platz	1:13,15	Göllnitz
	3. Platz	1:24,60	Babben
Disziplin:	I ösahanan	iff-nass der Frai	11.074
Діздірин.	Platz	Zeit	Mannschaft
	1. Platz	0:54,54	Dollenchen
	XXX	ohne Wertun	
Dianialia.	T " 1		8
Disziplin:	<i>Loscnangr</i> Platz	<i>iff-nass</i> <u>"Ü 40"</u> Zeit	Mannschaft
	1. Platz	0:47,22	Lindthal
	2. Platz	0:51,93	Dollenchen
	3. Platz	0:59,38	Babben
		,	
Disziplin:	_	<u>iff-nass der Män</u>	
	Platz	Zeit	Mannschaft
	1. Platz	0:27,26	Göllnitz I
	2. Platz	0:32,01	Lindthal
	3. Platz	0:37,20	Dollenchen
	4. Platz	0:37,78	Massen
	5. Platz	0:41,38	Göllnitz II
	6. Platz	0:46,63	Betten
	7. Platz	0:49,48	Sallgast/Zürchel
	8. Platz	0:57,04	Babben Lieskau
	9. Platz	0:58,82	Lieskau Lichterfeld
	10. Platz XXX	1:00,44 ohne Wertun	
Disziplin:		<u>lernisbahn der I</u>	
	Platz	1. Lauf	2. Lauf
	1. Platz	0:24,83	0:24,85
		udith Müller (Do	<i>'</i>
	2. Platz	0:26,85	0:26,66
		nna-Maria Tisch 0:29,51	0:29.90
	3. Platz	icole Schwarz (E	
		· ·	,
Disziplin:		<u>lernisbahn der N</u>	
	Platz	1. Lauf	2. Lauf
	1. Platz	0:19,37	0:19,98
		rcel Donath (Dol	
	2. Platz	0:21,79	0:20,59
		ico Lohde (Lindt	
	3. Platz	0:21,73	0:20,75
		rcus Graf (Lindth	
	4. Platz	0:21,65	0:21,16
	5. Platz	rio Trogisch (Göl	
		0:24,78 n Richter (Lindth	0:21,80
	6. Platz	0:25,96	0:21,88
		co Kinzl (Göllnit	
	7. Platz	0:23,72	0:22,74
		i Müller (Göllnit	
	0.71	1 1-1 tillet (OUIIII)	0.22.00

8. Platz

0:24,80

Starter: Ronny Schmidt (Lieskau)

0:23:88



110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Sallgast

Am 4. Juni feierte die Feuerwehr Sallgast mit geladenen Gästen, Kameraden benachbarter Ortswehren des Amtes Kleine Elster, sowie Einwohnern des Ortes und seinen Kameraden das 110. Bestehen der Feuerwehr Sallgast.

Der Festtag begann um 14 Uhr mit einem Feuerwehrumzug durch Sallgast. Anschließend konnte man sich am Gerätehaus mit Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Bratwurst und Kuchen stärken und auch kühle Getränke standen bei strahlendem Sonnenschein bereit. Während einer Festrede wurde auf die Entstehung und die letzten Jahrzehnte der Ortswehrgeschichte zurückgeblickt. Neben einigen Beförderungen gab es auch zahlreiche Glückwünsche und Präsente von den Gästen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die interessierten Besucher einen Blick auf die Entwicklung der Feuerwehrtechnik werfen.

Die Feuerwehr Sallgast möchte sich bei allen Gratulanten und Besuchern herzlich bedanken. Ein großer Dank geht auch an alle Sponsoren, Mitarbeiter der Amtsverwaltung und den Dorfclub Sallgast für Ihre Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums.

Gut Wehr,

Feuerwehr Sallgast.

Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz feierte ihren 10. Geburtstag

Am Mittwoch, den 11. Mai 2016, fand an der Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz zum 10 jährigen Jubiläum ein bedeutendes Fest mit vielen Gästen statt.

Es begann um 13 Uhr mit der Einweihung des Heinz-Sielmann-Weges, der sich hinter der Schule befindet. Feierlich wurde das Schild von der Schulleiterin Frau Förster und dem Bürgermeister Herrn Hofmann enthüllt. Herr Donat sprach über Heinz Sielmann und die von ihm gegründete Stiftung.

Viele Eltern, Großeltern, Einwohner von Crinitz, aber auch die Bürgermeister, Gemeindevertreter, der Amtsdirektor und Mitarbeiter des Amtes Kleine Elster, Landtagsabgeordnete Frau Hacken-

schmidt und der Schulrat Herr Mader kamen in die Turnhalle und schauten sich das Festprogramm der Schülerinnen und Schüler an. Diese wurden vom Gemischten Chor Crinitz e.V. sowie der Kreismusikschule Gebrüder Graun unterstützt.

Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

So erklang erstmalig das neu gedichtete Schullied nach der Melodie von den "Eisbären" der Puhdys. Außerdem wurde "Der kluge Kranich" von Wilhelm Busch gespielt und unter Leitung von Frau Pauer wurden temperamentvolle Tänze dargeboten. In der Rede, der Schulleiterin Frau Förster, sowie in den verschiedenen Grußworten nahm man Rückschau auf die letzten 10 Jahre sowie das Leben und Wirken von Heinz Sielmann.

Anschließend stärkten sich alle bei Kaffee und Kuchen oder einer Grillwurst und Limo. Ansonsten konnten sich alle an verschiedenen Stationen beweisen, wie z.B. einen Blick durch die Laserpistole der Polizei werfen, die Hunde des Hundevereins "Flinke Pfoten e.V." durch einen Hundeparcours führen, Quizspiele von der Revierförsterei lösen, am Stand des Naturparkzentrums Wanninchen basteln, Filzen sowie eine Falkenvorführung bestaunen.

Geburtstag feiern heißt auch Geschenke bekommen. So erhielten wir neben Geldpräsenten den Baum des Jahres, eine Winterlinde, einen Strauch, Heinz-Sielmann-Bücher, Spielzeug und einen Gutschein für Kleinfeldtore geschenkt. Wir bedanken uns dafür und auch bei allen Helfern und Sponsoren, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Am nächsten Tag hieß es für uns sofort den Baum und den Strauch einzupflanzen. Dafür musste Herr Berger mit großer Technik heran, weil wir nur mit Spaten und unserer Muskelkraft nicht in den festen Boden kamen. Gemeinsam mit unserem Hausmeister Herrn Ihme setzen wir den Baum dann in die Erde. Mit einem Band und festen Schlägen durch Frau Förster am Pfosten bekam die Winterlinde dann noch den nötigen Halt. Zum Schluss sangen wir das Lied "Alt wie ein Baum".

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse





DANKE für einen wunderschönen Wandertag ins Piccolo-Theater Cotttbus

Das Theaterstück "Eene, Meene, Muh" lockte die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der Heinz-Sielmann-Grundschule Crinitz nach Cottbus um sich mit dem Thema Mobbing auseinanderzusetzen.

Melanie wird in ihrer Klasse verspottet und schikaniert. "Die können mich alle nicht leiden. Alle haben Freunde, bloß ich nicht. Dann nehmen sie mir immer meine Mütze weg und schmeißen sie herum. Mein Hausaufgabenheft haben sie beschmiert und ins Klogeschmissen. Die sagen, dass ich stinke."

Das Stück nimmt sich dem leider immer aktuellen und unumgänglichen Thema Mobbing an. Mobbing ist ein Trauma, das bleibende Schäden hinterlassen kann. Wenn Kinder von anderen Kindern gedemütigt, geschlagen oder erpresst werden, leiden sie unsäglich. Rasche Hilfe ist nötig. "Eene, Meene, Muh" verdeutlicht spielerisch die Situation der Opfer.

Im ersten Teil hörten und sahen die Kinder den Darstellern gespannt zu, im zweiten Teil gab es die Möglichkeit "einzugreifen", Situation zu verändern und Konflikte anders zu lösen. Dies ermöglichte ein Handeln an Ort und Stelle und fördert Courage und Mitsprache.

Ein wunderschöner Wandertag ging viel zu schnell Ende und auf dem Rückweg mit dem Zug wurde intensiv über das Gesehene gesprochen.

Ein großes DANKE geht an den Heimatverein Crinitz e.V., der diesen Wandertag finanziell unterstützte.

Yvonne Raban / Dörte Fendel

Kindertag in der Crinitzer Kinderwelt

Uns besuchte zur Begrüßung am Kindertag der Kasper, der für die Kinder nicht nur eine Geschichte mitgebrachte, sondern auch noch tolle Geschenke in seinem Gepäck verstaut hatte.

Danach ließen wir riesige Seifenblasen in den Himmel steigen. Es gab noch viele Überraschungen und wir hatten großen Spaß bei Spiel und Sport.

Ein herzliches Dankeschön an:

- Frau Kleinau für die Sachspenden
- Frau Hübner und Frau Metzger von der Volkssolidarität



Frau Misera und Frau Brückner führten ein Puppenspiel auf

- Herr Berger für die frischen Melonen
- Firma Bo-Frost f
 ür das leckere Eis
- der "älteren Dorfjugend" aus Fürstlich Drehna
- dem Rentner Hans Hofmann
- Herr Nuck für die Unterstützung bei der Anschaffung eines Kühlschrankes für die Vesperdosen
- unserem Träger, das Amt Kleine Elster Frau Rossa und Herrn Weser
- Frau Misera f
 ür die Mithilfe an diesem Tag

das Kita-Team



Die Kinder lauschen gespannt dem Puppentheater



Helen und Alexis machen Riesenseifenblasen



Bei den Meerschweinchen

Einen Ausflug in den Tierpark

Am 18.05.2016 starteten die Kinder (ab 2 Jahre) der Crinitzer Kinderwelt einen Ausflug in den Tierpark Finsterwalde.

Pünktlich um 8:30 Uhr fuhr der Bus von der KITA nach Finsterwalde. Im Tierpark konnten wir viele verschiedene Tieren sehen und manche sogar streicheln. Die Spielgeräte im Tierpark waren auch eine willkommene Abwechslung.

Unsere Großen haben es sich beim Picknick gut gehen lassen. Einen herzlichen Dank an alle Omis und Opis für die Spenden beim Oma-Opa-Tag, die uns somit diesen Ausflug ermöglichten. Danke an die Eltern, die uns begleiten konnten und an Frau Tschöpel, welche uns bei der Betreuung unserer Kleinsten unterstütze.

das Kita-Team



Kinder, Erzieher und Eltern im Tierpark

Neue Kleinfeldtore für Grundschule, Hort und KITA in Crinitz eingeweiht

Die Kinder hatten es schon längere Zeit auf ihrem Wunschzettel: " Ein richtiger Bolzplatz müsse her, dass wäre toll"! Sie gingen dieses Projekt gemeinsam mit den Lehrern, Hortnern und Erziehern an. Die Kinder durften ihre Kreativität ausleben. So waren sie eine große Hilfe bei den Vorbereitungen. Sie haben gemeinsam mit den Hortner das Spielfeld eingemessen und für das Kreiden vorberei-



Übergabe durch den Heimatverein

tet, was durch unseren Hausmeister Herr Ihme ausgeführt wurde. So entstand ein richtiger Fußballplatz. Der Heimatverein sponserte 2 Tore mit Netzen und dazu noch Fußbälle. Am 13.06.2016 wurde der Platz eingeweiht, pünktlich zur Europameisterschaft! Jetzt steht für die sportliche Betätigung der Kinder ein Bolzplatz zur Verfügung und sorgt für viel Bewegung Spiel und Spaß. Den Heimatverein ein großes Dankeschön für die Finanzierung, sowie an den vielen fleißigen Helfer bei Vorbereitung und aufstellen.

Die Kinder der Grundschule, Hort und KITA, sowie die Lehrer und Erzieher.



Die fleißigen Helfer Tim, Maik, Toni, Levin, Johann, Sean, Maxi, Leonie und Justin mit Hortner Dennis Lossau



Justin, Tim und Sean beim Vermessen



Jetzt endlich ein Theaterbesuch!

Die Fahrt in das Piccolo Theater nach Cottbus am 12.05.16 bis zum 13.05.16 war lang ersehnt. vor dem langen Pfingstwochenende. Schüler der Klassenstufe 4 bis 8 der Grund- und Oberschule Massen/ Sallgast erlebten gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Ramona Kotte und der Praktikantin Linda Vorsatz zwei Tage voller Kreativität, Spontanität und Überraschungen. Nach dem Abendessen freuten sich alle sehr auf das bevorstehende Theaterstück am Donnerstagabend. Jedoch konnte dieses aufgrund von Krankheit des Hauptdarstellers nicht stattfinden. Ein Grund traurig zu sein, war es dennoch nicht. Mit professioneller Leichtigkeit und Empathie seitens der erwartungsvollen Schüler präsentierten die Schauspieler des Piccolo Theaters einen eigens entwickelten Kinofilm, welcher alle Teilnehmer faszinierte und in den Bann zog. Das Beste daran war, dass die Hauptdarsteller aus dem Film hautnah dabei waren und ein anschließendes Feedback sowie Fragen viel Zeit und Engagement aufbrachten. Die Schüler staunten noch lange nach der Aufführung und beschrieben den Ausflug als sensationelles Ereignis, an welches sie noch lange zurückdenken. All die gesammelten Impressionen hielten wir auf Collagen fest, so dass die gewonnenen Eindrücke auch nachhaltig in Erinnerung bleiben können. Nach dem Besuch des Blechen Carrés am nächsten Tag beendeten wir die Reise, bei der zusammen gelacht, kooperiert, viel gelernt und somit auch die Gruppendynamik gestärkt wurde.

Linda Vorsatz

Erzieherin in der Ausbildung am OSZ Elbe-Elster

Ein großes Dankeschön geht an den Landkreis Elbe-Elster für die finanzielle Förderung unserer Theaterfahrt.

Die Teilnehmer



Sommerfest 2016 in der Kita "Schlaumäuse" Massen

Unser traditionelles Sommerfest fand in diesem Jahr am Internationalen Kindertag statt. In Kooperation mit dem Volkschor Massen bereitete das Erzieherteam wieder jede Menge Attraktionen und kulinarische Leckerbissen für die Kinder, Eltern und Gäste vor.

Unsere größte Sorge galt im Vorfeld dem Wetter. Nachdem es den ganzen Vormittag geregnet hatte, erstrahlte pünktlich um 15 Uhr die Sonne in unseren Garten. Hier konnten dann unsere kleinen und großen Gäste an verschiedenen Stationen wie Sackhüpfen, Kühe melken, Eierlauf, Gummistiefelweitwurf u.a. ihre sportlichen Fähigkeiten testen.

Auch am Schminkstand, den Hüpfburgen sowie an der Teddy-Bastelstraße herrschte großer Andrang.

Für die musikalische Umrahmung sorgten der Chorleiter Herr Klaue sowie der Spielmannszug "Sun Pipers".

Ein ganz besonderes Highlight bereiteten in diesem Jahr unsere Praktikanten für die Kinder vor – eine große Piraten-Schatzsuche. Hierbei war es u.a. eine Aufgabe, im Sandkasten vergrabene und mit Süßigkeiten gefüllte Überraschungseier zu finden. Das machte unseren Kleinen besondere Freude, denn sie wurden von den zuschauenden Erwachsenen kräftig angefeuert. Selbst einige Tage später fanden unsere Kinder beim Buddeln im Sandkasten voller Stolz noch das eine oder andere Ei.

Natürlich tragen zum Gelingen eines solchen Festes immer viele, fleißige Hände bei. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei unseren Sponsoren

- Stadtwerke Finsterwalde
- Sparkasse Elbe-Elster
- Gesundheitszentrum Kröger
- DRK Finsterwalde
- DM Drogeriemarkt Elsterwerda
- Getränkehandel am Holländer
- Fam. Töpfer/Müller und
- Bau 122 für die Hüpfburgen

sowie allen Helfern vom Volkschor und der Freiwilligen Feuerwehr Massen sowie Fr. Kanwischer (KK Touristik) recht herzlich bedanken.

Sabine Urbik





TSV Germania Massen sagt Danke

Die Sportler des TSV Germania Massen haben in einem Nebenraum der Massener Sporthalle zum Sportbetrieb notwendige Gegenstände und Utensilien unter gebracht. Die dazu verwendeten Schränke aus längst vergangenen Zeiten waren verschlissen und nicht mehr standfest. Deshalb hat der TSV bei der Gemeinde Massen einen finanziellen Zuschuss aus dem Fonds zur Unterstützung von Vereinen bei der Beschaffung neuer Schränke beantragt.

Der zuständige Ausschuss der Gemeindevertretung bewilligte 750 Euro womit rund zwei Drittel der Kosten für die neuen Schränke bestritten werden konnten. Den Rest übernahm der TSV selbst.



Am 11. Juni überzeugten sich Bürgermeister Lutz Modrow und Vereinschef Roy Deininger von dieser nützlichen Investition (s. Foto).

Der Turn- und Sportverein Germania bedankt sich auf diesem Weg bei der Gemeindevertretung von Massen-Niederlausitz für die geleistete Unterstützung mit neuer Motivation bei seinem Wirken auf sportlich-kulturellem und sozialem Gebiet.

Manfred Kauer

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Breitenau, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen, Crinitz, Fürstlich-Drehna, Gahro Juli /August 2016

Monatsspruch:

Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wen ich will, und ich schenke Erbarmen, wen ich will.

2. Mose 33,19

Gottesdienste Massen:

mit Pfarrerin Reinke

24.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

mit Pfarrerin Reinke

07.08. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke 14.08. um 14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung

von Pfarrerin Reinke,

anschließend Fest im Pfarrgarten

27.07. Frauenkreis um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Massen

Gottesdienst in Breitenau:

24.07. um 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke
21.08. um 11.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Kotte

Gottesdienste in Betten:

24.07. um 11.00 Uhr	mit Taufen; Pfarrer Wolf
27.07. um 11.00 cm	min rauren, rranter won

07.08. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf 21.08. um 10.00 Uhr mit Pfarrer Hainsch

28.08. um 10.00 Uhr Einladung zum Sängerfestgottesdienst

nach Finsterwalde

Gottesdienste in Lieskau:

03.07. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
17.07. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
31.07. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
14.08. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

28.08. um 10.00 Uhr Einladung zum Sängerfestgottesdienst

nach Finsterwalde

Gottesdienst in Lichterfeld:

03.07. um 09.00 Uhr mit Pfarrer Wolf 31.07. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

 $28.08.\,um\,10.00\,Uhr \qquad \quad Einladung\,zum\,S\"{a}ngerfestgottes dienst$

nach Finsterwalde

Gottesdienste in Göllnitz:

10.07. um 09.00 Uhr
24.07. um 09.00 Uhr
07.08. um 09.00 Uhr
21.08. um 11.00 Uhr
28.08. um 10.00 Uhr
28.08. um 10.00 Uhr

nach Finsterwalde

Gottesdienste in Sallgast:

10.07. um 10.00 Uhr
24.07. um 10.00 Uhr
07.08. um 10.00 Uhr
28.08. um 10.00 Uhr
29.09. um 10.00 Uhr
39.09. um 10.00 Uhr

28.08. um 10.00 Uhr Einladung zum Sängerfestgottesdienst

nach Finsterwalde

Gottesdienste in Dollenchen:

03.07. um 11.00 Uhr
17.07. um 10.00 Uhr
31.07. um 10.00 Uhr
14.08. um 10.00 Uhr
28.08. um 10.00 Uhr
Einladung zum Sängerfestgottesdienst nach Finsterwalde

14.08. um 11.00 Uhr mit Pfarrer Wolf

28.08. um 10.00 Uhr Einladung zum Sängerfestgottesdienst

nach Finsterwalde

Gottesdienst in Crinitz:

Gottesdienste in Lipten:

17.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke

Gottesdienst in Fürstlich-Drehna:

31.07. um 10.30 Uhr
21.08. um 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke
Gottesdienst mit Lektorin Kotte

Gottesdienste in Gahro:

17.07. um 09.00 Uhr
07.08. um 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke
Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke

Monatsspruch August:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50

Gemeindekirchenräte der Pfarrsprengel Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast – Dollenchen – Lipten – Crinitz – Fürstlich-Drehna – Gahro Der Amtsdirektor

Altersjubiläen im Jahr 2016 für den Monat Juli

Stand: 27.06.2016

70. Geburtstag

22.07. Hainsch, Werner
 22.07. Lehmann, Helmut
 24.07. Buchwald, Rainer
 Sallgast OT Göllnitz
 Massen-Niederlausitz OT Lindthal
 Massen-Niederlausitz OT Gröbitz

75. Geburtstag

05.07.	Fischer, Gitta	Crinitz
07.07.	Rehfeldt, Rita	Crinitz
09.07.	John, Siegward	Sallgast OT Dollenchen/Zürchel
09.07.	Michling, Hubert	Sallgast OT Sallgast
17.07.	Krüger, Marga	Sallgast OT Göllnitz
18.07.	Scholz, Bruno	Crinitz
26.07.	Töpfer, Rita	Massen-Niederlausitz OT Betten
28.07.	Karasiak, Hans	Massen-Niederlausitz OT Massen
29.07.	Schadock, Wolfgang	Lichterfeld-Schacksdorf

OT Lieskau

80. Geburtstag

01.07.	Huhn, Irene	Massen-Niederlausitz OT Massen		
04.07.	Nadebor, Herbert	Lichterfeld-Schacksdorf		
		OT Lichterfeld		
04.07.	Petry, Anneliese	Sallgast OT Göllnitz		
06.07.	Freigang, Gitta	Crinitz		
07.07.	Schwedler, Margarete	Massen-Niederlausitz		
		OT Ponnsdorf		
08.07.	Weise, Werner	Crinitz OT Gahro		
13.07.	Edlich, Eva-Maria	Lichterfeld-Schacksdorf		
		OT Lichterfeld		
14.07.	Neumann, Marianne	Crinitz OT Gahro		
15.07.	Lehmann, Alfred	Lichterfeld-Schacksdorf		
		OT Lichterfeld		
19.07.	Lopp, Friedegard	Sallgast OT Göllnitz		
21.07.	Sprenger, Manfred	Lichterfeld-Schacksdorf		
		OT Schacksdorf		
22.07.	Schadock, Elly	Sallgast OT Göllnitz		
26.07.	Buchwald, Kurt	Crinitz OT Gahro		

Altersjubiläen im Jahr 2016 für den Monat August

Stand: 27.06.2016

70. Geburtstag

17.08.	Lodig, Erika	Lichterfeld-Schacksdorf
		OT Lieskau
30.08.	Kleemann, Roswitha	Massen-Niederlausitz
		OT Massen/Tanneberg

75. Geburtstag

19.08.	Loebner, Rosemarie	Massen-Niederlausitz OT Massen
19.08.	Müller, Jutta	Massen-Niederlausitz OT Massen

80. Geburtstag			85. Geburtstag		
02.08.	Dubinka, Hardy	Massen-Niederlausitz OT Massen/Tanneberg	17.08. 21.08.	Michling, Johanna Grafe, Manfred	Sallgast OT Dollenchen/Zürchel Lichterfeld-Schacksdorf
08.08.	Töpfer, Brunhilde	Sallgast OT Dollenchen			OT Schacksdorf
13.08.	Kreiner, Margitta	Crinitz			
14.08.	Haupt, Gerhard	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld	90. G	90. Geburtstag	
19.08. 20.08.	Pawlik, Horst Wirges, Peter	Massen-Niederlausitz OT Massen Sallgast OT Sallgast/Henriette	24.08. 26.08.	Richter, Ilse Howedank, Christa	Sallgast OT Sallgast Massen-Niederlausitz OT Massen

Ende Allgemeiner Amtsanzeiger